

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

12.1.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 12. Januar 1894.

I. Quartal. **9.** Abonnements-Vorstellung.

Der Ruß.

Volksooper in zwei Akten. Text von E. Krásnohorská. Deutsch von Ludwig Hartmann. Musik von Friedrich Smetana.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Fedor Zarkow, Landmann	Herr Heller.
Marinka, seine Tochter	Frau Mottl.
Hanno, ein junger Wittwer	Herr Gerhäuser.
Janusch, Hanno's Schwager	Herr Cords.
Brigitta, Marinka's alte Verwandte	Fräulein Friedlein.
Klara, Dienstmädchen bei Zarkow	Fräulein Königstätter.
Steffan, Führer der Schmuggler	Herr Nebe.
Ein Grenzaufseher	Herr Guggenbühler.

Der Ortsvorstand. Der Schullehrer. Der Heger. Der Ortswächter. Der Nachtwächter. Nachbarn beiderlei Geschlechts. Mädchen. Musiker. Schmuggler.

Ort der Handlung: Im böhmischen Gebirge nächst der Grenze. Der erste Akt spielt in einer Bauernstube bei Zarkow, der zweite Akt im Walde und vor der Hütte Brigitta's.

Die neue Decoration des ersten Aktes, sowie die neuen Kostüme und Requisiten sind nach Original-Aufnahmen angefertigt.

Die große Pause findet nach dem ersten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb neun Uhr.
Kasse-Öröffnung: 6 Uhr.

Krank: Frau Schmidt.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 6 M. — ₰	Balkon-Logen I. Abth. 5 M. — ₰	Logen III. I. Abth. 2 M. 50 ₰
" " " II. " 5 M. — ₰	" " " II. " 4 M. — ₰	" " " II. " 2 M. — ₰
Fremdenloge II. I. " 4 M. — ₰	Parterre-Logen I. " 3 M. 50 ₰	Balkon-Stehplatz . . . 3 M. — ₰
" " " II. " 3 M. 50 ₰	" " " II. " 3 M. — ₰	Parterre-Stehplatz . . . 2 M. — ₰
Barterre-Fremdenloge I. " 4 M. — ₰	Sperrsitze I. " 4 M. — ₰	III. Rang Seite . . . 1 M. 20 ₰
" " " II. " 3 M. 50 ₰	" " " II. " 3 M. — ₰	IV. Rang Mitte . . . M. 80 ₰
Logen I. Rang I. " 5 M. — ₰	Logen II. Rang I. " 3 M. — ₰	IV. Rang Seite . . . M. 60 ₰
" " " II. " 4 M. — ₰	" " " II. " 2 M. 50 ₰	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen ges. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Samstag, den 13. Januar. Theater in Baden: 17. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Der Ruß.** Volksooper in zwei Akten, Text von Krásnohorská, deutsch von Ludwig Hartmann. Musik von Friedrich Smetana.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Sonntag, den 14. Januar, I. Quartal, **11.** Abonnements-Vorstellung.

Die Neujahrsnacht. Schauspiel in einem Akt von Roberich Benedix.

Die goldene Märchenwelt. Phantastisches Ballet (mit teilweiser Benutzung der Märchen der Gebrüder Grimm) in 12 Bildern von Franz Gaul und Joseph Habreiter. Musik von Heinrich Berté. Einstudirt von Herrn Balletmeister Rathner.